

Axalta Coating Systems stiftet Stipendium für Studium an der FH Campus Wien

Wien (OTS) - Am 28. September 2015 unterzeichneten die FH Campus Wien, Österreichs größte Fachhochschule, und Axalta Coating Systems, weltweit führender Anbieter von Flüssig- und Pulverlacken, einen Kooperationsvertrag. Axalta vergibt ein Stipendium an eine Studentin/einen Studenten im Bachelorstudiengang High Tech Manufacturing für die Dauer des sechssemestrigen Studiums. Weiter sichert das Unternehmen Praktikumsplätze, die Begleitung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten und einen erweiterten Support des Formula Student Teams zu.

Zusätzlich zum Stipendium bietet Axalta jedes Jahr zwei Studierenden im Bachelorstudium High Tech Manufacturing Berufspraktika. Jährlich können zwei weitere Studierende für die Betreuung ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten auf das Know-How des Unternehmens zurückgreifen. Axalta lädt zu speziellen Werksführungen in eine der beiden Niederlassungen in der Nähe von Wien. Ebenso wird das OS.Car Racing Team der FH Campus Wien weiterhin und noch umfassender auf die Unterstützung von Axalta zählen können. Bislang gab es bereits große Hilfestellung von Standox, der globalen Reparaturlackmarke von Axalta, etwa bei der Lackierung und dem Airbrushen der beiden Rennautos CR-113 und des aktuellen Fahrzeuges MAKO CR-115. Schulungen und ein jährlicher Besuch im Toro Rosso Werk in Faenza/Italien komplettieren das Servicepaket für das Formula Student Team.

Zwtl.: Innovation braucht SpezialistInnen

"Um Innovation auch weiterhin voranzutreiben, benötigen wir Experten und Expertinnen, die kompetent in den sogenannten MINT-Fächern - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik - sind", sagt Kolja Hosch, Head of Country Human Resources für Axalta in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. "Wir möchten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit geben, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in diesen Feldern noch auszubauen. Dank der Unterstützung durch Axaltas Einrichtungen und Teams in Österreich können diese Studenten ihr theoretisches Wissen später in realen Situationen anwenden und mithilfe der praktischen Erfahrungen und Ratschläge eine erfolgreiche Karriere starten."

Zwtl.: Gemeinsames Interesse von Industrie und Hochschule

Heimo Sandtner, Vizerektor für Forschung und Entwicklung und Studiengangsleiter im Fachbereich High Tech Manufacturing an der FH Campus Wien: "Axalta und uns als international ausgerichtete Hochschule eint dasselbe Anliegen: Wir möchten unseren Studierenden die bestmöglichen Bedingungen bieten, um nach dem Studium sofort in einen hochqualifizierten Job einsteigen zu können. Unsere Zusammenarbeit schafft dafür die besten Voraussetzungen", freut sich Sandtner.

Zwtl.: Axalta Coating Systems

Axalta ist ein weltweit führendes Unternehmen, das sich ausschließlich auf Lacke spezialisiert hat. Es bietet seinen KundInnen innovative, farbenfrohe, attraktive und nachhaltige Lösungen. Die Lacke beugen Korrosion vor, erhöhen die Produktivität und sorgen für eine längere Lebensdauer der lackierten Materialien. Und das für einen Anwendungsbereich, der von Pkws und Nutzfahrzeugen (Erst- und Reparaturlackierung) bis hin zu Elektromotoren, Gebäuden und Pipelines reicht. Mit beinahe 150 Jahren Erfahrung in der Lackindustrie setzen etwa 12.800 MitarbeiterInnen von Axalta die Tradition fort, den 120.000 KundInnen in 130 Ländern täglich einen ständig verbesserten Service zu bieten. Axalta steht für exzellente Lacke, Anwendungssysteme und Technologien. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite www.axalta.at oder folgen Sie Axalta unter @axalta auf Twitter und auf LinkedIn.

Zwtl.: FH Campus Wien

Mit mehr als 5.000 Studierenden ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheit, Public Sector, Soziales und Technik steht ein Angebot von über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl: www.fh-campuswien.ac.at/facts. Die FH Campus Wien besitzt vier Standorte in Wien und drei Kooperationsstandorte der Vinzenz-Gruppe in Wien, Linz und Ried. Im Herbst 2015 sind zwei weitere FH-Studienstandorte an Einrichtungen des Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV) hinzugekommen. Ausbildungskooperationen bestehen mit dem Wiener KAV, der Vinzenz Gruppe, dem Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Finanzen. Zum großen Netzwerk der FH Campus Wien zählen rund 150 in- und

ausländische Universitäten und Hochschulen sowie Industriebetriebe, Unternehmen, Verbände, öffentliche Einrichtungen und Schulen. F&E-Projekte der Studiengänge und externe Auftragsforschung werden über eigene Forschungsgesellschaften abgewickelt. Darüber hinaus belegen anerkannte Zertifizierungen die hohen Standards im Qualitätsmanagement der Hochschule: www.fh-campuswien.ac.at/zert

~

Rückfragehinweis:

fh-campus wien

Mag.a Petra Undesser

Unternehmenskommunikation

+43 1 606 68 77-6404

petra.undesser@fh-campuswien.ac.at

www.fh-campuswien.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1868/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0149 2015-09-29/14:00

291400 Sep 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150929_OTS0149